

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zu thimotheo

.CCCCXLVI.

Saint vnserm wort durch die epistel. dē mercket.
vñ mit vermischt auch mit im. d̄ er werde geschē
det. Und nicht wölt in achten als einen veyd.
Aber straffet ih als dē bruder. aber got des fris
des geb euch dē ewigen frid. an einer yeglichen
stat. d̄ herze sey mit euch allen Amē. Mein gruß
in der hand pauli. d̄ da ist ein zeychen in einer
yeglichen epistel also schreyß ich. Die genad vns
ers herzen ihesu cristi sey mit euch alle Amen.

**Ein ende hat die ander epi
stel zu den thessalonicensern. Und hebt an die
vorred über die ersten epistel zu thimotheū.**

Auctū thimotheū

leret sant pauls vnd vnderwoy/
set in vō d̄ ordnung des bistums
vñ d̄ wurdigkēyt des ewāgeliers
vñ aller geystlicher zucht schrey
Bend im von laodicia durch thyticum den ewan
geliē.

Die vorred hat ein ende.
Vñ hebt an die erst epistel zu thimotheū. Die
hat. VI. capitell.

Das erst Capitel.

Aulus Der
apostel ihe
su cristi nach dē ges
bot gots. vñ vnsers
Behalters ihesu cris
sti. d̄ Da ist vnsr zus
uersicht. thimotheo

vnsr lieben sun in dē gelauen sey genad vñ
barmhertzigkēyt vñ frid von got vnsr vater
vñ vō dē herre ihesu cristo. Als ich dich bat d̄
du belibest zu ephesum. da ich gieng i macedo
niam. d̄ du verküntest etlichen. das sie mit an
ders lerte. noch aufmerckēt dē lügmerē vñ den
ungeenten geschlechte. die da geben mer frag
den die barung gots. die da ist in dē gelauen
wan d̄ ende des gebots ist die lieb. von reynen
hertze. vñ vō guter gewissen. vñ vō dē vngedich
ten gelauen. vō den etlich irrē. sie sind bekert i
vppig rede. Sy wöllē sem lerer d̄ ee. vñ vernemē
mit. noch die ding. die sie redē. noch vō den sy be
stetten. Aber wir wissen d̄ die ee ist gut. wer sy
redlichē brauchet. wir wissen d̄ den gerechten
nit ist gesetzt die ee. aber dē vngerechten. vñ dē

nit vndertenigē den vngütigen. vñ den sündern
dē bohhaftigē. vñ den vermeylige. vñ den va
terschlechtigē. vñ muterschlechtigē. vñ dē man
schlechtigē. vñ dē vñkewschern. vñ dē beschlaf
fern d̄ Enabē. vñ dē schlagern oder lewot verfü
rern. dē lügnern. vñ dē meinaydern. Vñ ob an
ders icht ist widerwertig d̄ gantze lere. dy da ist
nach dē euangeliu d̄ glori des selige gotz. d̄ mir
beuolhen ist. Ich sag danck dē. d̄ mich stercket i
ihesu cristo vnsr herren. Mann wer mich ge
trew geschetzet hat in dē dienst. d̄ ich vor gewe
sen bin ein gotzlesterer. vñ ein durchechter vnd
vollasters. Aber ich hab eruoget dy barmher
tzigkēyt gottes. wan ich hab es vñwissend ge
than i dē vngelaubē. aber die genad vnsers her
ren ihesu cristi ist überflüssig gewesen mit dem
gelaubē. vñ mit d̄ liebe. die da ist in cristo ihesu.
getrew ist d̄ wort vñ wurdig aller empfahung.
Man ihesus cristus kam i diese welt heylsaz zu
machen die sünden. d̄ ich bin d̄ erst. wan darum
hab ich begriffen die erbermbde. d̄ ihesus cris
tus zumerstē zeygt an mir gedult zu einer vnd
weysung. d̄ die im werde gelauen i d̄ ewig le
ben. Aber dē künig d̄ welt dē vntödlichē. vñsicht
bern. allein got sey ere vnd glori in den welten d̄
welt amē. O sun thimothee ditz gebot empfih
ich dir nach dē vorgeende weyssagūge i dir. d̄
du ritterscheffest i in gut ritterschafft habend
den gelauen vñ d̄ gut gewissen. dy etlich ver
wurffen. vnd schifbruchten bey dem gelauen.
auf den dañ ist hymeneus vñ alexander. die ich
geantwurt hab sathane. d̄ sie lernen nit gotles
teren.

.II.

Arum bich bit d̄ zum
erste geschehē emsig bitūg. gebet. hey
schung. danck sagūg. vñ all ineschē. vñ
die künig. vñ vñ all. die da sind in d̄ hōh. d̄ wir
wirckē ein rüygs vñ ein stilles lebē i aller gütig
kēyt vñ kerwcheit. wan daz ist gut vñ angeneime
vor got vnsr behalter. d̄ da will. d̄ all mēschē
werde behalte. vñ d̄ sy kumen zu d̄ erkennig d̄
warheyt. wan ei got ist. vñ ein mittler gottes vñ
d̄ mēschē d̄ mēschē ihesu cristus. der sich selber
gab zu einer erlösung vñ all. Des gezwogknish
ist geuestet i seine zeyten. in den ich bin gesetzt
ein prediger. vñ ein apostel. Ich sag dy warheit
vñ leug nit. ein lerer der heyden in dem gelau
ben vñ in der warheyt. Darumb will ich. das dy
man beten an aller stat. aufhebend reyn hende
on zorn vñ on misphellūg. vnd zu gleycherweyh.